

Schwarz, weiss und farbig, glatt und gemustert, nur Seidenstoffe, Neuheiten der Saison, in gediegenen, soliden Fabrikaten empfehlen von der billigsten bis zur besten Qualität. Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen. Brummer & Benjamin, 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Aus der Umgebung.

* Hohenheim, 16. Februar. (Tödtlich verunglückt.) Der Eisenbahnangehörige Pötter wurde gestern beim Abhören eines Güterwagens überfahren und war auf der Stelle tot.
* Weifenfeld, 16. Februar. (In der gestrigen Stadterverordnetenitzung) wurden die neuangekauften Stadtblöcke Jakob, Kleinde und E. Sprenger eingelöst und veräußert. Die Veräußerung über den Hauptteil der Ankaufverwertung für 1905 wurde zu Ende geführt, der Rest, der in Eisenbahnen und Wägen mit 800 000 Mk. verkauft wurde angenommen. Es konnten zur Deckung 108 000, der vom Staate veranlagten, den Gemeinden überwiehen Realitäten, 108 000, der besonderen Gemeinde-Verwaltung, 150 000, der Betriebsleiter, 177 000, nachfolgend zur Liquidation der Eisenbahnen. Die Gesamtsumme der drei letzten Summen ist mit 435 000,75 Mk. veranschlagt (bis zum 16. 725,75 Mk. mehr als im Budget).

gebäude teils befähigt wurden. Der Schaden, der durch Beschädigung gebrüht ist, wird auf etwa 200 000 Mk. geschätzt.
* Etzdorf, 16. Februar. (Auszeichnung.) Der Lehrer Lande-Heberdiner in St. Wöhningen hat ein Schulbuchverdienst bewirkt, das vom Kultusministerium mit anderen Belohnungen auf die Befähigung in St. Louis geschickt worden war. Das Buch ist, wie der „Allgemeine“ berichtet, mit der höchsten Medaille ausgezeichnet worden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Stadt-Theater, Donnerstag, 16. Februar. Zum Besuche für den Regisseur Theo Hagen: „Die Walfahrt“. Erster Tag aus der Anlage „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen von Richard Wagner. Seit Jahren ruht der geschätzte Regisseur mit unermüdlichem Eifer seines anstrengenden und verantwortungsvollen Amtes. Fast jede der hier gegebenen Opern war von ihm mit großem Verständnis und richtigem Blick für das Schöne und Wesentliche in Szene gesetzt. So kürzere nur ein Weibchen, Tarnhübschen, Helwig, Siegried, Chelido, Leuchte aus. Was besonders bemerkenswert ist, seine Besetzung und Besetzung, daß der Herr sich jetzt viel lebendiger an der Handlung beteiligt und nicht mehr bloß, als gemeinlich die ganze Sache macht an. Dabei ist Herr Hagen als ausübender Künstler sehr häufig in der Schanzen beteiligt und so war gerade ihm an seinen Überwinden ein volles Verständnis der Zukunft aufstrebender Wagnerwerke zu erwarten. Das geistige Weltbild, mit seinem reichen Gefühlsleben, seiner unerschütterlichen Komposition, mit dem wunderbar plastisch angeordneten Gehalten des Volan, der Stimmungsbilder, des Bühnenpaars und des Hunding, liegt wahre Schätze vorfindend und höchster Schönheit. Schätze, die allerdings nicht leicht zu finden sind. Die entzückende Melodie (Liedmelodie und Singspiel), die Todesverurteilung, Horas Abschied von seinem herrlichen und gelebten Kinde, die Schöpfung des höchsten Wesens, der Kapellmeister Tittel, der gerade als Wagner-Dirigent die höchsten Leistungen pflegt, ganz ganz ausgezeichnet, unübertroffen Leistung und eines auch künstlerischen Erhaltens der höchsten des Zentrumskomponente, wieder einen großen Erfolg zu verzeichnen. Der instrumentale Teil der Aufführung machte ihm und seinem Orchester Ehre und sich zu stellen, Schwingung und die nötige Diskretion der Begleitung nicht vernachlässigt. Bedauerlich war es, daß das Schwerkmetall einmal mangelnd, freimittig Gedächtnis mehrer Handhabung abzugeben. In ihrer Stelle übernahm zunächst Herr Zellmann von Stadttheater in Wörschlag die Leitung und leitete in dieser anpruchsvollen Partie, so weit es ihre Mittel gestatteten, sehr Wertvolles. Wenns die Leitung nicht freilich die Meisterin aus der die ebenfalls nicht, besonders entzückend im letzten Acten des Schmelzes und der Walfahrt. Auch machte sich oft ein hartes Rühren des Zores bemerkbar. In loben war die große Sicherheit herrlichen Zeitmanns und ihr intelligentes Spiel. Herr Dr. Banarig kam heute den Sieg und bedeutet besser, wie gelegentlich seines Schicksals im Vorjahr, was vermuthlich demnach die künstlerische Darstellung beinahe vollständig. Die Stellen, wo es oft stümmerige Kräftehaltung ankommt, wie der Ruf: „Walle, wo ist dein Schmetz?“ erlangten mit voller Macht, für die letzten Momente möchte man den Organ an allerdings noch mehr Wohlklang wünschen. Mit demselben Zugversuche, so daß kaum ein Wort verloren ging, wurde die Erklärung vorgetragen. Auch als Darsteller bewährte sich Herr Dr. Banarig wie stets, nur möchte ich darauf hinweisen, daß die Begleitung übermäßigliche Kräfteproben ablegt, wenn er im zweiten Akt die großen Felsenstücke mit der letzten Hand ausbeißt, um daraus ein bezauberndes Lager für die erlösbare Seelende zu tunen. Das Buch eines edlen, unermüdeten Meisters hier Herr Banarig hat seinen Eintritt und wenn er mit dem unvollkommenen Walt am Tische liegt. Das finstere, drohende, organische Weisen des Hunding weilt er jetzt mit überzeugender Schärfe zu schildern. Der Hunding des Herrn Sommer imponierte nicht nur durch die äußere Erscheinung und durch das außerordentlich kühnliche Material, sondern auch durch das geistige Erhalten der Heldenhaftigkeit. Den schnell vorliegenden Stimmungen wurde klar und ohne jede Ver-

schonemmenet Ausdruck gegeben. In nicht-rare Größe fand der scheinbare Welt vor den Hunden, und den Wägen von Wägen, die man nicht oft mit gleicher Tendenz und löcherigerer Feinheit finden hören. Präsidenten (Hund) wurde zum eine würdige Partnerin, deren sich in immer weiterer Macht und Freiheit entwickelte. Das Organ bis zum Ende allen Vorkommungen zeigte. Taten Endauf machte das Zusammenhänge beider Künstler. Die Festsätze zum Präsidenten Wägen anreicht und damit eine schwere Last auf ihre Schultern geladen. Die junge Sängerin verließ aber eine wahrlich, stolze Figur und auch über einen schönen Wägen, aber der Stempel der Anhänglichkeit ist ihr noch zu deutlich eingegraben. Herr eine romantischen Ausgestaltung der Partie, ist entzückend sein seine Idee. Wo sich der Stoff, das herrliche, geblühende Wägen der beliebigen und Säule reichenden Wägen? Präsident Wägen brachte alles in die Höhe und zoghalt vor und gleich wiederum einer penibel Ereignisse, als einer energisch geschehen. Auch der viel zu kleine Wägen (Hund) (Hund) leitet als Führer ging das ungenügende Wägen-Gehäuse, in welchem besonders die Stimmen der Damen Ulrich, Wägen und Zarta demnächst. Es war mit viel Sorgfalt einzuhalten. In einem all dichte Begleitens findet nicht verstanden werden. Der Besetzung mit einem kleinen Verbehalten. Wägen besetzten, besetzten wurden Herr Dr. Banarig und Präsidenten Teil durch Klang und Stimmungspunkten abgezeichnet. Das Haus war sehr angefüllt. Herr Regisseur Hagen, Herr Kapellmeister Tittel und die beteiligten Künstler wurden nach den Würdigen öffentlich gelobt. D. Corona.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:
Geburtsmeldung (16. Februar): Der Maschinen-Ingenieur Hans Krügel und Katharine Wägen, Unternehmenseinzel und Abgang 6.
Geboren (16. Februar): Dem Maurer Karl Hober eine Z. Julie, Subwig Bucherstr. 4. - Dem Metallarbeiter Max Wägen eine Z. Helene, Georgstr. 12. - Dem Kaufmann Hermann Seemann eine Z. Friede, Bucherstr. 1. - Dem Buchhalter Otto Hübner ein S. Otto, Zerkstr. 1. - Dem Schlosser Friedrich Hübner eine Z. Gertraud, Körnerstr. 18.
Geboren (16. Februar): Der Kellerer Ernst Hübner aus Döbeln eine Z. Marie, Unter den Eichen 14.
Standesamt Halle S., Steinweg 2:
Aufgebote (16. Februar): Der Maurer Georg Schulze und Emma Hübner, Unter den Eichen 14.
Geburtsmeldung (16. Februar): Der Steinleger Franz Hübner und Anna Wägen, Götterstr. 21.
Geboren (16. Februar): Dem Schneidermeister Max Hübner ein S. Otto, Körnerstr. 4. - Dem Handarbeiter Friedrich Hübner eine Z. Ella, Burgstr. 18. - Dem Handwerker Otto Hübner eine Z. Martha, Friedrichstr. 1. - Dem Kaufmann Werner Hübner ein S. Werner, Zerkstr. 1. - Dem Kaufmann Hübner eine Z. Ella, Körnerstr. 10.
Geboren (16. Februar): Una Komg 17 J. - Dr. Elisabeth-Stranzenz eine Z. Marie, Albertstr. 15. - Dr. Hübner eine Z. Marie, Albertstr. 15. - Des Wägensträger Hübner ein S. Werner 23. - Burgstr. 37. - Des Hübner Gustav Hübner 2. Julia 2. J. - Des Schlosser Theodor Hübner Gustav Hübner geb. Hübner 48 J. - Des Arbeiter August Hübner 33 J. - Der Dentist Dr. D. Professor Gustav Hübner 69 J. - Zerkstr. 4.
Anwärter Angebots:
Der Eisenbahn-Stationsgehülfe Albert Hübner und Ida Hübner, Halle und Niederb.- Der Metallarbeiter Otto Hübner und Marie Hübner, Leipzig - Der Arbeiter Gustav Hübner und Auguste Hübner, Martfeldberg und Leipzig-Str. - Der Arbeiter Otto Hübner und Friederike Hübner, Burg und Halle. - Der Kaufmann Gustav Hübner und Helene Hübner, Braunsdorf.
Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Zur Konfirmation

empfehlen in überaus grosser Auswahl hervorragende Neuheiten in schwarzen, weissen und farbigen reinwillenen Kleiderstoffen, Paletots, Jacketts.

Fertige Wäsche, Unterröcke, Korsetts, Taschentücher, Schirme, Tailleurtücher, Handschuhe, Strümpfe, Gürtel, seidene Bänder, Sammetbänder und dergl. Verkauf zu festen, ausserordentlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23. Grosse sehenswerte Geschäftsräume. 2 elektrische Personen-Aufzüge.

Hausbursche, 16-18 Jahre alt, per 26. Febr. gesucht. Zu melden bei C. Willy Berndt, Steinweg 28.

Flavierspieler für 5 Vereine und Gehalt gesucht. Preisangeb. Bebingungen mit B. 9982 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Flavierspieler, vom Staat bezahlt, für Sonntag abends gesucht. Differenz mit U. 9978 an die Exped. d. Bl. abgeben.

Solider leitungsfähiger Möbeltischler gesucht. Ad. Reuterstr. 5.

Klavierspieler, Höferstr. 4.

Led. Pferdekleinere bei hohem Lohn, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3.

Kernmacher werden gesucht. E. Lentert, Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle a. S.

Eisflügelzellen gefertigt. G. Klemm jr., Göttern a. S.

Suche für eine led. Kesselheizer. Gehalt nach Maß. Gustav Niemann, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 19.

Knechte, Burshen, Mädchen a. Land etc. sofortige Stelle ist. U. 9981. Anna Winkler, Stellenvermittlerin, G. W. Brühlstr. 21. G. 5 Arbeiter u. Arbeiterinnen.

Zuverlässiger, kautionsfähiger Milchkutscher, welcher selbständig ist, gesucht. Näh. durch Rudolf Mosse, Weberstr. 4.

1 Gartnergehilfen, 2 Gartenarbeiter sucht. Henze, Weberstr. 26.

Subkriterien, welcher schon in Götze tätig war, sucht Rudolf Schumann, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 19.

Junger Fahrradschlosser oder Mechaniker, welcher auch in der Klumperei mit tätig sein muß, findet per 1. März Stellung. Offerten mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter N. 9993 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Bollkutscher, welcher, junger Mann, in allen Arbeiten fleißig, gewandt u. zuverlässig, wird u. findet in dauernde Stellung gesucht. Offerten u. P. 1546 an Haasenstein & Vogler, G. W. Brühlstr. 20.

Junger Kantorist für Anhaltensgegend (Gast u. Wasserleitungsanlagen) per 1.4. gesucht. Off. an Geschäftsvermittler unter N. 9992 an Haasenstein & Vogler, G. W. Brühlstr. 20.

Hausarbeiterinnen für die Küche und Fleischnote suchen Heilbrun & Pinner, Geilstr. 22.

Suche wegen Verheiratung meiner Mädchen zum 1. April: 1 perfekte Köchin und 1 fahrb. gewand. Stubenmädch., die schon in herrschaftlichen Häusern gearbeitet haben.

Frau Susanne Dickler, Wandersucherin 24. Wohnungen mittags von 12-2 Uhr, abends von 7 Uhr an, Sonntag tags vom Sonntag.

Zum 1. April suche ich ein deftiges Stubenmädchen, das perfekt im Schneider und auch im Waschen u. Wägen wohl bewandert ist. Frau Geh. von Voßmann, Wöhlstr. 9.

Ein ehrl. Mädchen für's Haus, welches nebenbei auch zum 1. April gesucht. Ehlers, Schöppa.

Kandiergehilfen und Schokoladen, sowie bereits verheiratete Damen für den Verkauf für nur gute herrschaftliche Häuser erhält bei höchstem Lohn hier und auswärts vorzüglich gute Stellung durch Frau Marie Wanzleben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Suche zum 1. April ein tüchtiges Stubenmädchen, welches selbständig tüchtig ist, auch im Waschen u. Wägen bewandert ist. Frau Wegwerth, Zierovogel, Köhlerstr. 53.

Zum 1. April suche ich ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie ein Kindermädchen. Frau Kupferschmid, Paus, Kupferschmidstr. 7. I.

Aufwartung für den morgigen Tag. Wegwerth, Zierovogel, Köhlerstr. 53.

Beachtenswert



sind meine heutigen Serien-Angebote.

- Serie I:** 650 elegante moderne Herren-Anzüge in Jodas, Mode und Scheid-Form, schwarz und alle Farben zu 9⁰⁰ 12⁰⁰ 15⁰⁰ 16⁰⁰ 19⁰⁰ 22⁰⁰ 24⁰⁰ M.
- Serie II:** 725 Herr-Anzüge, Cheviot- u. Kamming-Hosen alle besten Sorten, auch ein Schürze zu 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ M.
- Serie III:** 150 Herren-Sommer- und Frühjahrs-Paletots, wirklich elegante Ausstattung und moderne Hosen zu 6⁰⁰ 10⁰⁰ 14⁰⁰ 18⁰⁰ 21⁰⁰ 24⁰⁰ 28⁰⁰ M.
- Serie IV:** 480 Jünglings-Bucksfin-Anzüge, darunter befinden sich auch von Menge Konfirmations-Anzüge zu 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁰⁰ 10⁰⁰ 12⁰⁰ 13⁰⁰ 15⁰⁰ 18⁰⁰ M.
- Serie V:** 850 Knaben-Zucht- und Ausgeh-Anzüge in Jodas, Zulus und Doppeln-Hosen, tolle Stoffe zu 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ M.
- Serie VI:** 325 einzelne Knaben-Hosen, größtenteils aus Bucksfin, Reiten und Wandlerstoff, alle Größen derselben Preis zu 1⁰⁰ und 1⁵⁰ M.

Konfirmanten-Anzüge sehr billig!

Allen voran als billigste Bezugsquelle

Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstraße 36 nahe der Alten Promenade.

Spezialität: Lehrlings-Bekleidung für alle Berufsweige.

Zum Vertrieb technischer Zette und Dele tätiger, bei Oekonomen gut eingeführt

Reisender gesucht.

Badfahrer bevorzugt.

Offerten unter T. 9977 an die Expedition dieses Blattes.

Sie suchen in unserer Konfektions-Abteilung mehrere tüchtige Schneiderinnen, welche in Abändern von Jacketts, Paletots u. Kostümen selbständig sein sind. Wohnungen Garfängerstraße 5.

Hamb. Engros-Lager **Leopold Nussbaum,** G. m. b. H.

Jun. 1. April suche ein deftiges Stubenmädchen, welches selbständig tüchtig ist, auch im Waschen u. Wägen bewandert ist. Frau Gertrud Stecker, Gr. Steinstr. 71.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen u. Nimm und Hausarbeit zum 1. d. 4. B. gesucht. Kretzner, Buchenstraße 37. H.

Eine Putzarbeiterin, Hotel Garnterstr. 17, ab 10. März gel. Marie Müller, Bügelgeschäft, Mansfeld (Zsch.).

Hotel goldener Ring, bei ein Stubenmädchen und ein Zimmermädchen. Bei guter Bedienung und gutem Lohn. Zahlbare Aufwartung. Hotel goldener Ring, am Brühlstr. 8. H.

Mädchen vom Lande sofort gesucht. Zurstraße 70, Blumenstraße.

Jun. 1. April suche ein deftiges Stubenmädchen, welches selbständig tüchtig ist, auch im Waschen u. Wägen bewandert ist. Frau Gertrud Stecker, Gr. Steinstr. 71.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen u. Nimm und Hausarbeit zum 1. d. 4. B. gesucht. Kretzner, Buchenstraße 37. H.

Eine Putzarbeiterin, Hotel Garnterstr. 17, ab 10. März gel. Marie Müller, Bügelgeschäft, Mansfeld (Zsch.).

Hotel goldener Ring, bei ein Stubenmädchen und ein Zimmermädchen. Bei guter Bedienung und gutem Lohn. Zahlbare Aufwartung. Hotel goldener Ring, am Brühlstr. 8. H.

Mädchen vom Lande sofort gesucht. Zurstraße 70, Blumenstraße.

Jun. 1. April suche ein deftiges Stubenmädchen, welches selbständig tüchtig ist, auch im Waschen u. Wägen bewandert ist. Frau Gertrud Stecker, Gr. Steinstr. 71.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen u. Nimm und Hausarbeit zum 1. d. 4. B. gesucht. Kretzner, Buchenstraße 37. H.

Eine Putzarbeiterin, Hotel Garnterstr. 17, ab 10. März gel. Marie Müller, Bügelgeschäft, Mansfeld (Zsch.).

Antwärtiges junges Mädchen als Lehrerin gesucht. Gr. Ulrichstr. 18.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Wäscherin für Westmännische gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Mädchen für eine Dame und tüchtige Besorgerin für ein Kind gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein junges, fleißiges Dienstmädchen in angenehmer Stellung gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kinderbursche, Mädchen, Knechte u. Hausarbeit erhalten vorz. Stellen durch Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Neubauerstr. 3, am Markt.

Viele Mädchen auswärts bei hohem Lohn zu sofort u. später sehr gute Stellung. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Weinstraße 13, 6. I.

Staubmädchen sauber, ebenfalls mit guter Bezahlung für Haushalt mit 2 Schwestern, zum 1. April gesucht. Anfangslohn 45 Fr. Wohnungen 3-4 Uhr. Wagnersgasse 60, II. r.

1. April suche ein jungeres altes Mädchen für Küche und Haus. Frau Dr. Wittbauer, Bettendorferstr. 27.

Ein jungere Koch-Mansell kann sofort antreten. Gr. Steinstr. 43 im Neumarkt.

Antonietten, 15 und ein jungere gebildete Mädchen zum 1. April gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

1 ordentl. jung. Sanftmädchen. Frau R. Bogelsack, Weberstr. 85.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.

Ein jungere Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch Frau Henze, Weberstr. 26.



